

Prüfungsbefunde

Überbau *von fix pointe. Gleise.*
Haupt-, ~~Neben~~-Prüfung am *20.5.24.*

Bauwerksteil	Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
a Oberbau, Fahrbahn- und Fußweg- abdeckung	<i>In Ordnung</i>		
b Fahrbahntafel, Isolierschicht			
c Hauptträger			
d Quer- und Längsträger			
e Quer- verbände			
f Lager und Gelenke			
g Geländer			
h Entwässerung			
i Anstrich			

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten

Name

Geister

Kahl

Amtsbezeichnung

L. R. O. 2

R. 5. 7

Überbau *hans f. o. c.*
Haupt-, Neben-Prüfung am *20/4 33.*

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
} <i>i. o.</i>		
/		
/		
} <i>i. o.</i>		

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Amtsbezeichnung

Gesler
Ol 200

Hahl
Ab. Gau. F.

Überbau f. *ausl. Glasp.*
Haupt-, Neben-Prüfung am *8. 5. 35*

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
<i>In Ordnung</i>		

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten

Name.

Amtsbezeichnung.

Überbau

Haupt-, Neben-Prüfung am 24.7.40

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
in Ordnung		
Wasser am Geis 4 mündig		
in Ordnung		
"		
2		
2		
1		
4		
2		

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Heinrich

Amtsbezeichnung

Hg. + R. O. F.

Überbau *Am f. Kündliche Glais*
Haupt-, Neben-Prüfung am *18. 11. 46*

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
<i>Für Ordnung</i>		
<i>Glais 1 u. 2 Kündlich</i>	<i>L. A. W. 1/2 1/2</i>	
<i>} Für Ordnung</i>		

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten

Name *Kraus* *[Signature]*

Amtsbezeichnung *R. A.* *+ R. D. F.*

Überbau Ia bis Id.

Haupt-, Neben-Prüfung am 10.10.1951

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
haltung hellenweise auffallend. befestigungsabdeckung hellenweise mehrere rissig.	am 1. Herbst H. Pl. 53	
Malgtrichter in Loken, unter Frühjahrspflanzung.		
Reiz fängt mit dem Frühtrichter leicht durch im f. f. f. Reiz unregelmäßig gerissen. Holzerne offenbar pflanzf. Lagerschichten im f. f. mit Anschließungen.	am 1. Herbst BR Wetzlar.	Fuchs Abge- schlagen 13.8.52.
Abdeckung der Loken über den Löffelstein, Löffel gerissen und an mehreren stellen angeschlossen.	am 1. Herbst H. Pl. 53	
Gerüstbau der Tragen aufgänger unregelmäßig pflanzf. Gallen an mehreren Tragen an unregelmäßig. Gärten auf den Tragen an in Loken gebunden an Loken. Tragen hier nicht mehr, Loken aber gerissen.	am 1. Herbst H. Pl. 53	
Tragenbau in den Loken an pflanzf. folgen z. Teil.	am 1. Herbst H. Pl. 53	

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name: F. W. Wiebocke

Amtsbezeichnung: 1. R. 5

[Signature]
[Signature]

Überbau

Haupt-, Neben-Prüfung am

[illegible]

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name:

Amtsbezeichnung:

Überbau

Haupt-, Neben-Prüfung am

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:	Bauwerksteil
			Oberbau, Fahrbahn- und Fußweg- abdeckung a
			Fahrbahntafel, Isolierschicht b
			Hauptträger c
			Quer- und Längsträger d
			Quer- verbände e
			Lager und Gelenke f
			Geländer g
			Entwässerung h
			Anstrich i

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Amtsbezeichnung

~~Pfeiler, Stützen, Widerlager~~

Haupt-, ~~Neben~~-Prüfung am 20.5.27

Bauwerksteil	Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
a Stützen	In Ordnung		
b Pfeiler			
c Lagerstein der Pfeiler			
d Aufgehendes Mauerwerk der Widerlager			
e Lagerstein der Widerlager			
f Flügelmauern			
g Sonstiges			
"			

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Gerster Galus

Amtsbezeichnung

2208 Rht.

~~Pfeiler, Stützen, Widerlager.~~

Haupt-, Neben-Prüfung am 20/4 33

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch	Mängel wurden beseitigt am
		
		
		
} i. o.		

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten

Name

Cerster

Kahl

Amtsbezeichnung

Ing. v. o.

Abt. Gen. F.

~~Pfeiler, Stützen, Widerlager~~

~~Haupt-, Neben-Prüfung~~ am 8. 5. 25

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
/		
/		
/		
/		
/		
/		
Oberflächen zerkratzen Pl. 1 u. 2, 3 u. 4 sowie auf den Befestigung reinigen, abkratzen u. anstreichen.	Die Flächen sind mehr verschmutzt als ver- rostet. Anstrich kann verschoben werden. Stahl	

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Stahl

Amtsbezeichnung

L. Mb. F.

Pfeiler, Stützen, Widerlager.

Haupt-, Neben-Prüfung am 12. 5. 37

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch	Mängel wurden beseitigt am
/		
/		
/		
/		
In Ordnung		
Abstände müssen gemessen, evtl. verfügt in. gegebenen Fällen	Gen. Mes.	Juni 1937

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Amtsbezeichnung

P. K. H. 1006
Ing. M. J.

Pfeiler, Stützen, Widerlager

Haupt-, Neben-Prüfung am 24.7.40.

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
/		
/		
in Ordnung		
?		
?		
?		
?		
?		
?		

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Heuser *Ohlendorf*

Amtsbezeichnung

Hg. *L. R. O. F.*

Pfeiler, Stützen, Widerlager

Haupt-, Neben-Prüfung am 18. II. 46

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
✓		
✓		
Ältere Fu Ordnung		
Ältere Stützen an von Verbleibend auf- behalten	H. A. W. 21/2 47	
Fu Ordnung		
Überlieferte in Handfaktoren.		

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name

Brauns

Amtsbezeichnung

2. a.

1. R. O. 8.

Preis für andere 2 Pfg.

Pfeiler, Stützen, Widerlager

Haupt-, Neben-Prüfung am 10. 10. 51

Befund	Mängelbeseitigung ist veranlaßt durch:	Mängel wurden beseitigt am:
-		
-		
-		
Mindestens sind die Holblauflächen mit gelbem Anstrich zu versehen. Handflächenabblättern aus der Fläche der Gefüßstützen ~~zu~~ beseitigen. sachgemäß.	am 1. Herbst H. Pl. 53	
unlöslich ist.	nicht zu verursachen	
Gefüßstütze 1: an den Gefüßstützen ist auf großen Flächen die Abblättern der Gefüßstützen mit gelbem Anstrich zu versehen. Diese fallen in einzelne Holblauflächen. Aus der abblättern Gefüßstütze auf Gefüßstütze 3 sind die Holblauflächen mit gelbem Anstrich zu versehen.	DR Wetzlar.	
Abblättern des Anstrichs am Anfang zum Gefüßstütze 1. Füllhöhe am Füll- höhe abgerollt, Holblauflächen sind zu versehen.	am 1. Herbst H. Pl. 53	
Abgerollt. Gefüßstützen an einzelnen Holblau- flächen am Anfang zum Gefüßstütze 1. Füllhöhe zu versehen. Füllhöhe am Gefüßstützen Holblauflächen abgerollt, einzelne Füllhöhe.	am 1. Herbst H. Pl. 53	

Bemerkungen:

Unterschriften der prüfenden Beamten:

Name F. W. Wiebecke
 Amtsbezeichnung 1. Bf.

Bezeichnung der Brücke Bahnsteig ^{Unterführung} Überfng Bauart Einbet. Träger
 Strecke Köln - Zülpich km 130,809
 Betriebsamt Wetzlar Bm 1 Herborn
 Brückennummer 253

Befund (Brücken) bei der ~~Haupt~~-Neben-prüfung am 8. 4. 19 59 130,809

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfungen

Bauwerksteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
Oberbau	O.B.		
Geländer	./.		
Fußwegkonstruktion			
Fußwegbelag			
Brüstung			
Abdecksteine			
Fahrbahnabdeckung	Isolierung unter den Gleisen schadhaft		
Fahrbahnbleche			
<u>Abdichtung</u>			
Längsträger	./.		
Längsbalken			
Querträger	./.		
Querbalken			
Hauptträger	angerostet		
Gewölbe			
Platte			
Verbände	./.		
Stirnmauer	./.		
Lager	./.		
Gelenke			
Anflagersteine			

Bauwerksteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
Entwässerung	o.B.,		
Stütze Pfeiler Prellschutz Schrammbord Schuttschienen	./.		
Widerlager	feucht		
Flügel	o.B.		
Rauchschutztafeln Fahrleitungsschutz- tafeln	./.		
Lichttraum Böschungskegel Sohle	./.		
Anstrich	./.		
Holzverbindungen und anderes	./.		

Bemerkungen: Die Isolierung unter den Hauptgleisen müßte instandgesetzt werden.

gleis Kanten-Abgraben wird 1960 mit inbegriff.

14.11.57.

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten: *for Wilkman BR*

Bezeichnung der Brücke Bahnsteigunterführung Üb. I d unter Gleis 1
Bf Herborn Bauart Stahlbeton
 Strecke Dillbrecht-Haiger-Gießen km 130,809
 Betriebsamt Wetzlar Bm Herborn
 Brückennummer _____

Befund (Brücken) bei der Hauptprüfung am 28.8. 19 62

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfungen
-	s. Abschn. II d 2	vor Ablauf der Gewährfrist

Reihenfolge:

Oberbau Oberbau mit Schienenauszug, Entgleisungsschutz, Streichbalken
 Stählerne Fußweg mit -belag und Geländer, Fahrabdeckung, Längsträger, Querträger, Fahrabdeckung, Hauptträger, Verbände
 Überbauten Rauchschutztafeln, Anstrich
 Massive Längsbalken, Querbalken, Gewölbe, Gewölbeaufbauten, Platten, Gelenke, Stirnmauer, Abdecksteine, Geländer oder
 Überbauten Brüstung
 Gemeinsames Lager, Lagersteine, Abdichtung, Stützen, Pfeiler, Prellschutz, Schrammbord, Schutzschienen, Widerlager, Flügel, Entwässerung, Vorflut, Fahrleitungsschutztafeln, Böschungskegel, Ufer, Sohle, Lichtraum

Bauwerksteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
I) <u>VB:</u>	Der stählerne Überbau I d unter Gleis 1 des Bfs. Herborn wurde ausgebaut u. durch eine Stahlbetonplatte ersetzt. Hersteller: Fa. Hoch-Tief Ffm		
II) <u>Befund:</u>			
a) Oberbau	Holzschwellen, Schotterhöhe cm i.O.		
b) Überbau	1) Stahlbetonplatte mit schlaffer Bewehrung unter Gleis 1: als Fertigteil eingebaut, i.O. 2) Zwischenplatte zw. den Überbauten I c- I d aus Ortstahlbeton, i.O. 3) <u>Lagerung:</u> auf Neoprenplatten, soweit erkennbar, i.O. 4) untere Trägerflansche (alt) in Deckenuntersicht, entrostet, streichen.		
c) Abdichtung	ohne erkennbare Mängel u. Schäden.		
d) Sonstiges	1) Bahnsteigwangenmauern seithl. ausgebrochen 2) Asphaltabdeckung auf Hauptbahnsteig über Bahnsteigunterführung, gerissen ausgebrochen, uneben, <u>so nicht unfallsicher.</u>	Bm	18.3. - 10.5. 1963
Sonst besteht kein Schaden von Belang.			
Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten:			

Ausfertigung

Bezeichnung der Brücke: Bahnsteigunterführung, Strecke: Köln - Gießen

Bauart: einbet. Träger, km: 130,809

Betriebsamt: Wetzlar, Bahnmeisterei: 1 Herborn

Befund (Brücken) bei der ~~Haupt~~ ^{Neben} ~~Prüfung~~ ^{Prüfung} am 14.5. 19 63

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfung
--------------------	---------------------	---------------

Reihenfolge:

Oberbau

Oberbau mit Schienenauszug, Entgleisungsschutz, Streichbalken

Stählerne Oberbauten

Hauptträger, Querträger, Längsträger, Fahrbahnbleche, Fahrbahnabdeckung, Verbände, Rauchschutztafeln, Anstrich

Massive Oberbauten

Längsträger, Querträger, Gewölbe, Gewölbeaufbauten, Platten, Gelenke, Stirnmauer, Abdecksteine, Brüstung

Gemeinsames

Belag, Gehweg, Geländer, Schutzeinrichtungen über Strecken mit elektrischer Oberleitung, Abdichtung, Lager, Lagersteine, Stützen, Pfeiler, Prellschutz, Schrammbord Schutzschienen, Widerlager, Flügel, Entwässerung, Vorflut, Böschungskegel, Ufer, Lichtraum, Belastbarkeitstafeln, Werben einschl. Befestigung

Bauteil	Befund	Schaden zu beseitigen durch | beseitigt am	
Walzträger	angerostet, sind zu entrosteten u. zu streichen. sonst i.O.	Bm	18.6.66.

Sonst besteht kein Schaden von Belang

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten

Müller *Prüfbeamter*

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am

Sonst besteht kein Schaden von Belang

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten:

1. AusfertigungBezeichnung der Brücke: Bahnsteigunterführung, Strecke: Herborn - WesterbургBauart: km: 0,027Betriebsamt: Wetzlar Bahnmeisterei: 1 Herborn**Befund (Brücken)** bei der ~~Haupt~~
~~Neben~~ Prüfung siehe km 130,809 Köln - Gießen
~~Sonder~~ am 20. Aug. 19 64

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfung
--------------------	---------------------	---------------

Reihenfolge:

Oberbau	Oberbau mit Schienenauszug, Entgleisungsschutz, Streichbalken
Stählerne Überbauten	Hauptträger, Querträger, Längsträger, Fahrbahnbleche, Fahrbahnabdeckung, Verbände, Rauchschutztafeln, Anstrich
Massive Überbauten	Längsträger, Querträger, Gewölbe, Gewölbeaufbauten, Platten, Gelenke, Stirnmauer, Abdecksteine, Brüstung
Gemeinsames	Belag, Gehweg, Geländer, Schutzeinrichtungen über Strecken mit elektrischer Oberleitung, Abdichtung, Lager, Lagersteine, Stützen, Pfeiler, Prellschutz, Schrammbord Schutzschienen, Widerlager, Flügel, Entwässerung, Vorflut, Böschungskegel, Ufer, Lichtraum, Belastbarkeitstafeln, Werben einschl Befestigung

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
Holzverbindungen und anderes	einzelne Wandplatten fehlen	Bm	13.7.65.

Sonst besteht kein Schaden von Belang

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten

803 12 a Befund (Brücken) Prüfung - Titel - A 4 h 5 a 80 Köln II 62 5000 SFS

Bauteil	Befund	Schaden zu beseitigen durch	beseitigt am

Sonst besteht kein Schaden von Belang

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten :

Bezeichnung der Brücke: Bahnsteigunterführung, Strecke: Niederwalgern - Herborn

Bauart: Träger in Beton, km: 42,947 / 130,809

Betriebsamt: Wetzlar, Bahnmeisterei: 1 Herborn

Befund (Brücken) bei der

Haupt
Neben
Sonder

 } Prüfung am 19. 9. 19 66

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfung

Reihenfolge:

Oberbau	Oberbau mit Schienenauszug, Entgleisungsschutz, Strelchbalken
Stählerne Überbauten	Hauptträger, Querträger, Längsträger, Fahrbahnbleche, Fahrbahnabdeckung, Verbände, Rauchschutztafeln, Anstrich
Massive Überbauten	Längsträger, Querträger, Gewölbe, Gewölbeaufbauten, Platten, Gelenke, Stirnmauer, Abdecksteine, Brüstung
Gemeinsames	Belag, Gehweg, Geländer, Schutzeinrichtungen über Strecken mit elektrischer Oberleitung, Abdichtung, Lager, Lagersteine, Stützen, Pfeiler, Prellschutz, Schrammbord, Schutzschienen, Widerlager, Flügel, Entwässerung, Vorflut, Böschungskegel, Ufer, Lichtraum, Belastbarkeitstafeln, Werben einschl Befestigung

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
	in Ordnung		

Sonst besteht kein Schaden von Belang
Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten C. Müller

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am

Bezeichnung der Brücke: Bahnsteigunterführung Strecke: Köln - GießenBauart: Beton-Kappen zwischen I-Trägern km: 130,809Betriebsamt: Wetzlar Bahnmeisterei: HerbornBefund (Brücken) bel der ^{Haupt} ~~Neben~~ ^{Sender} } Prüfung am 22.6. 1967

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfung
/	/	/

Reihenfolge:

Oberbau	Oberbau mit Schienenauszug, Entgleisungsschutz, Streichbalken
Stählerne Überbauten	Hauptträger, Querträger, Längsträger, Fahrbahnbleche, Fahrbahnabdeckung, Verbände, Rauchschutztafeln, Anstrich
Massive Überbauten	Längsträger, Querträger, Gewölbe, Gewölbeaufbauten, Platten, Gelenke, Stirnmauer, Abdecksteine, Brüstung
Gemeinsames	Belag, Gehweg, Geländer, Schutzeinrichtungen über Strecken mit elektrischer Oberleitung, Abdichtung, Lager, Lagersteine, Stützen, Pfeiler, Prellschutz, Schrammbord, Schutzschienen, Widerlager, Flügel, Entwässerung, Vorflut, Böschungskegel, Ufer, Lichtraum, Belastbarkeitstafeln, Werben einschl. Befestigung

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am

A. Vorbemerkungen: Baujahre:

<u>Überbauten</u>	Ia	für Gleis 4	} 1907	Beton-Kappen zwischen I-Trägern
"	Ib	" "		
"	Ic	" "		
"	Id	" "	1	1962 Stahlbetonplatte (Purzigbauteil)

Zu Ia - Ic

Veraltete Konstruktion.

Beim Überbau Ic Beton-Kappe zw. den I-Trägern quer gerissen, sehr grobkörniger Beton, beginnt auszubrechen. Isolierung undicht.

Erneuerung des Überbaues Ic in Stahlbeton wie Überbau Id wird dringend empfohlen.

B. Befunda) Oberbau4 Gleise, Bei Ia - Ic Stahlschwellen
" Id Holzschnellen

Keine offenen Schienenstöße, i.O.

Gleise liegen unmittelbar vor und hinter der Brücke merklich tiefer, uneben.

b) Überbauten Zu Ia und Ib

Beton-Kappen zw. I-Trägern.

Bei den Randträgern leicht undicht, Kalkstallagtitten bis 20 cm an den Flanschkannten stellenweise leichter Rostansatz. Sonst im Ganzen noch gut.

Zu Ic

Sonst besteht kein Schaden von Belang

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
	<u>Zu Ic</u> Veraltete Bauart wie vor, Beton-Kappe quer gerissen, beginnt mehr und mehr auszubrechen, sehr grobkörniger Beton, feuchtes Mauerwerk.		
	<u>Zu Id</u> Stahlbetonplatte, 1962 erneuert, i.O.		
c) Bahnsteigdecken und Wangenmauern	Beton zw. I-Trägern, Asphaltabdeckung gerissen, ausgebrochen, uneben, undicht. Wangenmauern gerissen, ausgebrochen, lose und schadhafte ~~Stücke~~ Abdecksteine. Mehrere gerissene, schadhafte, ausgebrochene Glassteine im Oberlicht. Fehlende Glassteine durch Holz ersetzt.		
d) Abdichtung	<i>häufig</i> In Bahnsteig zw. Bahnsteig 1 und Überbau Ic undicht, desgl. über Ic und in den Lagerfugen von Ic. Bei den äußeren Randträgern zu Ia und Ib undicht.		
e) Widerlager u. Treppenwangenmauern	Feuchte Stellen; lose, gerissene, ausgebrochene und fehlende Wandplatten. Leicht abgewetete Sandsteine, offene Fugen, lose und leicht versetzte Abdecksteine.		
f) Entwässerung	Entwässerungsrinne vor südlichem Widerlager im Ganzen noch gut.		
g) Treppenaufgänge	1. Geländer auf Treppenwangenmauern Rohr-, Hand- u. Knieleisten in güt. eisernen Pfosten. Einzelne gebrochene Pfosten, verbogene und fehlende Füllstäbe. 2. Leicht ausgebrochene Trittstufen, einzelne offene Fugen. 3. Handläufe. Bei Bahnsteig 1 ein Konsol lose, sonst im Ganzen noch gut.		
h) Sonstiges	1. Durchgangsöffnung h/b = 2,32/4,00m Höhe um Deckenleuchte rund 9 cm verringert. 2. Im Bodenbelag einzelne fehlende u. lose Platten, stellenweise leicht uneben.		

Sonst besteht kein Schaden von Belang

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten

TBOamt

1.0982.0

Bezeichnung der Brücke: Bahnsteigunterführung Strecke: Haiger-Gießen
Bauart: Träger in Beton km: 130,809
Betriebsamt: Wetzlar Bahnmeisterei: Herborn

Befund (Brücken) bei der ~~Haupt~~ ^{Haupt} ~~Neben~~ ^{Neben} ~~Sonder~~ ^{Sonder} Prüfung am 22. Juli 1969 19

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfung
--------------------	---------------------	---------------

Reihenfolge:
Oberbau Oberbau mit Schienenauszug, Entgleisungsschutz, Streichbalken
Stählerne Oberbauten Hauptträger, Querträger, Längsträger, Fahrbahnbleche, Fahrbahnabdeckung, Verbände, Rauchschutztafeln, Anstrich
Massive Oberbauten Längsträger, Querträger, Gewölbe, Gewölbeaufbauten, Platten, Gelenke, Stirnmauer, Abdecksteine, Brüstung
Gemeinsames Belag, Gehweg, Geländer, Schutzeinrichtungen über Strecken mit elektrischer Oberleitung, Abdichtung, Lager, Lagersteine, Stützen, Pfeiler, Prellschutz, Schrammbord, Schutzschienen, Widerlager, Flügel, Entwässerung, Vorflut, Böschungskegel, Ufer, Lichtraum, Belastbarkeitstafeln, Werben einschl. Befestigung

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
	Bauwerk in Ordnung		

Sonst besteht kein Schaden von Belang
Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten *G. Müller* BOR

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am

Sonst besteht kein Schaden von Belang
Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten.....

B a u b e s c h r e i b u n g

des Bauvorhabens " Bf Herborn - Personenunterführung - Erneuerung Überbau Gleis 2

Für das Bauvorhaben wurde mit BD-Verfg vom 20.7.1967 19 800 DM bereitgestellt. Den Auftrag erhielt am 18.8.1967 die Firma Jakob Müller OHG, 6341 Gönnern.

Im Jahre 1962 wurde der Überbau im Gleis 1 erneuert. Die damals aufgestellten Pläne und Stat. Berechnungen wurden auf Anordnung der BD der jetzigen Ausführung zugrunde gelegt, da die gleichen Verhältnisse vorlagen.

Der Überbau wurde als Stahlbetonfertigteil seitlich betoniert. Mit der Ausführung der Arbeiten begann die Fa Müller, Gönnern am 18.8.1968 und betonierte den Überbau am 22.8.1968. Die Probewürfel ergaben eine mittlere Festigkeit von $W_{b,28} = 441 \text{ kg/cm}^2$, gefordert war B 450. Unter Berücksichtigung des laufenden weiteren Abbindevorganges ist die Festigkeit ausreichend.

Vom 19.8. bis 23.8.1968 wurde das Gleis 2 Bf Herborn zur Erneuerung des Oberbaues gesperrt. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten konnte die Erneuerung des Überbaues der Personenunterführung ohne Oberbauarbeiten und ohne Gestellung von Sicherungsposten ausgeführt werden.

Am 18.8.1967 erfolgte der Ausbau des alten Überbaues, am 19.8. der Einbau des neuen Überbaues als Fertigteil mit einem bahnseitig gestelltem 40-t-Kran der DB,

am 20.8. Ausführung der Isolierung und Aufbringen des Schutzbetons. Die Isolierung wurde hierbei seitlich bis unter die Naturstein-Bahnsteigkante hochgezogen,

am 21.8. Restarbeiten am Überbau im Gleis 2 und seitliches Hochführen der Isolierung am Gleis Überbau im Gleis 1 bis unter die Natursteinbahnsteigkante,

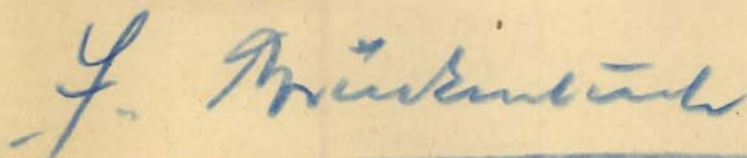
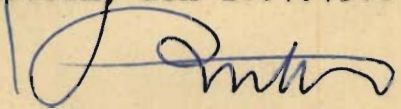
am 22.8. Ausführung der Restarbeiten.

Am 22.8. u. 23.8. wurde das Gleis im Rahmen der Gleiserneuerung montiert und gestopft.

Der erste Zug befuhr das Gleis am 23.8. abends mit 30 km/h, danach wurde wieder mit voller Geschwindigkeit gefahren.

Aufgestellt:

Bahnmeisterei Herborn
Herborn, den 26.1.1968



Bezeichnung der Brücke: Bahnsteig-Unterführung, Strecke: Köln - Gießen
 Bauart: Ia+Ib W.i.B., Ic+Id Spannbeton, km: 130,809
 Betriebsamt: Wetzlar, Bahnmeisterei: Herborn

Befund (Brücken) bei der ~~Haupt~~ ~~Neben~~ ~~Sonder~~ Prüfung Voruntersuchung zur Hauptprüfung XXX im Juli 19 72

Betriebssicherheit	Sonstige Sicherheit	Sonderprüfung

Reihenfolge:

Oberbau

Stählerne Überbauten

Massive Überbauten

Gemeinsames

Oberbau mit Schienenauszug, Entgleisungsschutz, Streichbalken

Hauptträger, Querträger, Längsträger, Fahrbahnbleche, Fahrbahnabdeckung, Verbände, Rauchschutztafeln, Anstrich

Längsträger, Querträger, Gewölbe, Gewölbeaufbauten, Platten, Gelenke, Stimmmauer, Abdecksteine, Brüstung

Belag, Gehweg, Geländer, Schutzeinrichtungen über Strecken mit elektrischer Oberleitung, Abdichtung, Lager,

Lagersteine, Stützen, Pfeiler, Prellschutz, Schrammbord, Schutzschienen, Widerlager, Flügel, Entwässerung, Vorflut,

Böschungskegel, Ufer, Lichtraum, Belastbarkeitstafeln, Werben einschl. Befestigung

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
A) <u>Vorbemerkungen:</u>	Die Voruntersuchung wurde durchgeführt von den Brückenschlossern (Kol. Treybal).		
B) <u>Voruntersuchungsbericht:</u>			
a) Oberbau	4 Gleise, Gleis 1+2 Holzschwellen, x) Gleis 3+4 Stahlschwellen x) keine offenen Schienenstöße. Gleis 1+2 Schotterhöhe 20 cm, Gleis 3+4 Schotterhöhe 10 cm, einzelne lose Schienenbefestigungen.		
b) Überbauten	<u>Zu Ia und Ib:</u> W.i.B., mit freiliegenden Ufl. Randträger angerostet, Blr -5 mm, Hinter Randträger undicht, Kalk- ausblühungen, Stalaktiten bis 3 cm. Bei übrigen Ufl blättert Farbe ab, sonst i.O. <u>Zu Ib und Ic:</u> Stahlbeton-Platten, i.O. (Fertigbau) Randträger wie bei Ia.	Die Untersichten werden inzwischen gestrichen. Der Rost dringt jedoch schon wieder durch.	
c) Zwischen- abdeckung	1) <u>Zwischen den Überbauten</u> <u>Zw. Ia und Ib:</u>		

Sonst besteht kein Schaden von Belang

Unterschrift und Dienstbezeichnung des Prüfbeamten

Bauteil	Befund	Schaden	
		zu beseitigen durch	beseitigt am
	Lichtschacht mit Beton geschlossen, in Untersicht gestrichen, Farbe blättert ab. <u>Zw. Ic und Id:</u> Ortbeton mit Stahlgewebe, i.O. 2) <u>Bahnsteigdecken:</u> W.i.B., in Untersicht gestrichen, Farbe beginnt abzublattern, sonst i.O.		
d) Abdichtg.	Unter den Randträgern bei Ia-IIa und Ib-IIb undicht.		
e) Widerlager	Blendstein-Verkleidung, teilweise mit Sandstein-Umrahmung. Verblendung teils hohl liegend, einzelne fehlende, gerissene Plättchen. Sandsteine verwittert, leicht abgeschalt, einzelne offene Fugen.		
f) Treppenaufgänge	1) <u>Treppenwangen:</u> Verblendet, einzelne fehlende gerissene Plättchen, bei nördl. Ausgang ca. 10 m² ohne Plättchen, Wand verputzt. Sandsteine am Fuße stärker verwettert, 2-3 cm tief abgeschalt, offene Fugen, bis 10cm tief. Bei unterer Geländer-Halterung je 1 Stein lose, bis 10 mm nach außen vorgeschoben, offene Fugen, 15-25 cm, Abdeckung Basaltsteine, einzelne offene Fugen, kleinere Kantenausbrüche, einzelne Steine gerissen. 2) <u>Treppen:</u> teils Basalt, teils Beton. Basaltsteine leicht ausgetreten, kleinere Kantenschäden, einzelne offene Fugen. Beton unter Glattstrich gerissen, einzelne kleinere Kantenausbrüche.		

Bauwerksteil	Befund	Schaden zu beseitigen durch	beseitigt an
	Podeste mit Platten belegt, leicht uneben, einzelne geris- sene, ausgebrochene Platten. 3) <u>Handläufe:</u> Rohrhandläufe ohne Anstrich, bei Gleis 1 südl. Aufgang 2 lose Halterungen. g) Entwässe- rung Vor südl. Widerlager Entwässerungs- rinne mit Senkschächten, Rinne i.O. Senkschächte leicht verschmutzt. h) Sonstiges 1) Durchgangsöffnung h/b = 2,41/ 4,00 m. 2) Sohle mit Plättchen belegt, leicht ausgetreten, leicht un- eben. 3) Lichtschächte bei Treppenaufgang 2 und 3 Beton mit Stahlrahmen und Glasbausteinen. Beton-Rahmen kleinere Schwundrisse, einzelne Glasbausteine ausgebrochen, fehlende durch Holz ersetzt. 4) Schutzgeländer um Treppenauf- gang, Gußpfosten mit Fuß-, Knie- und Handläufen ohne Anstrich. Aufgang Gleis 12, Pfosten am Fuß lose, abgerissen. Aufgang Gleis 2-3, 3 Pfosten am Fuß lose, abgerissen. Aufgang Gleis 4-5, 2 Pfosten am Fuß lose, abgerissen. gez. Luwe Wm (Brü) Gesehen: Frankfurt/Main, den 30. VI. 1972 Brückenkontrollleur <i>Isolierung bzw. Abdichtung der Überkästen wurde durch ein Gipsputzver- fahren zu verbessern versucht. Der Erfolg hat sich nicht in vollem Umfang eingestellt. Bei T80 Minuten</i>		

Bauwerksteil	Befund	Schaden zu beseitigen durch		beseitigt an

Zu diesem Befund gehören..... Diagnoseblätter und..... sonstige Anlagen

11 1.09820

BD FRANKFURT (MAIN)
 BA GIESSEN
 Bm HERBORN (DILLKR.)
 Strecke KOELN GIESSEN
 km 130,809
 Bauwerk EER UE BAHNSTEIGUNTERFUEHRUNG

Wertung des
GesamtbauzustandesA¹⁾B¹⁾C¹⁾Hauptprüfung²⁾
am 6.06.78Sonderprüfung²⁾
amNebenprüfung²⁾ ohne/mit 1)
Veränderungen am Bei der Nebenprüfung wurden folgende¹⁾ keine¹⁾ Veränderungen
festgestellt:

Weiteres siehe..... Diagnoseblätter und..... sonstige Anlagen

(Ort, Datum)

(Name und Funktionsbezeichnung des Prüfenden)

Bauteile

1) Nichtzutreffendes streichen. 2) Zutreffendes ankreuzen bzw. nachtragen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilblatt Abschnitt Zeile	Überbauten					Teilblatt Abschnitt Zeile	Widerlager, Pfeiler, Stützen			
	Öffnungs-Nr.	Nr.	Bauteil Bez.	Bauweise	Erstell.-Jahr		Öffnungs-Nr.	Nr.	Bauteil Bez.	Erstell.-Jahr
00 20	01	01	1 IGL	45	1963	00 10		01	1 WID	1907
00 21	01	01	1 IGL	45	1963	00 11		02	1 WID	1907
00 22	01	02	1 IGL	45	1907					
00 23	01	02	1 IGL	45	1907					
00 24	01	03	1 IGL	45	1907					
00 25	01	03	1 IGL	45	1907					
00 26	01	04	1 IGL	45	1907					
00 27	01	04	1 IGL	45	1907					

Entscheidung für Gesamtbauwerk²⁾

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Nichts zu veranlassen	Arbeitsplan BA/Bm B < 15 TDM	Bauvorhaben BD Vorh. HVB Vorh. 15-500 TDM > 500 TDM		Instand- setzung	Ausführungs-Art Teiler- neuerung Voller- neuerung		sofort	Frist 2 Jahre 6 Jahre		Geschätzte Kosten TDM	Bemerkung
☒	☒										

Das Bauwerk entspricht — nicht¹⁾ — eingeschränkt¹⁾ — den Anforderungen

Grund 2)

Betriebliche Maßnahmen erforderlich ☐ ja²⁾ ☐ nein²⁾Sonstige Maßnahmen erforderlich ☐ ja²⁾ ☐ nein²⁾LA-Stelle²⁾ Lastbegrenzung²⁾ Sonstiges²⁾

(Ort, Datum)

(Name und Funktionsbezeichnung des Prüfenden)

Kennnis genommen

Dez

(Name)

(Ort, Datum)

Erläuterungen:

Schadensziffern

1 = keine oder untergeordnete Schäden

2 = Schäden spätestens bis zur nächsten Hauptprüfung beheben

3 = Schäden innerhalb kürzester Frist beheben

Wertung des Gesamtbauzustandes

A = neuwertig oder gut erhalten

B = erhaltungsbedürftig

C = teil- oder ganz erneuerungsbedürftig

Nummerierung der Brückenöffnungen und Bauteile im Prüfbefund

Öffnungs-Nr.	Bauteil-Nr.	Bauteil-Bez.
Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4

Überbauten

linke Tragkonstruktion für 1 Gleis in Öffnung 1

rechte Tragkonstruktion für 1 Gleis in Öffnung 1

linke Tragkonstruktion für 1 Gleis in Öffnung 2

rechte Tragkonstruktion für 1 Gleis in Öffnung 2

linke Tragkonstruktion für 1 Gleis in Öffnung 3

rechte Tragkonstruktion für 1 Gleis in Öffnung 3

Widerlager, Pfeiler, Stützen, Pfeiler- und Stützreihen

Widerlager 1

Widerlager 2

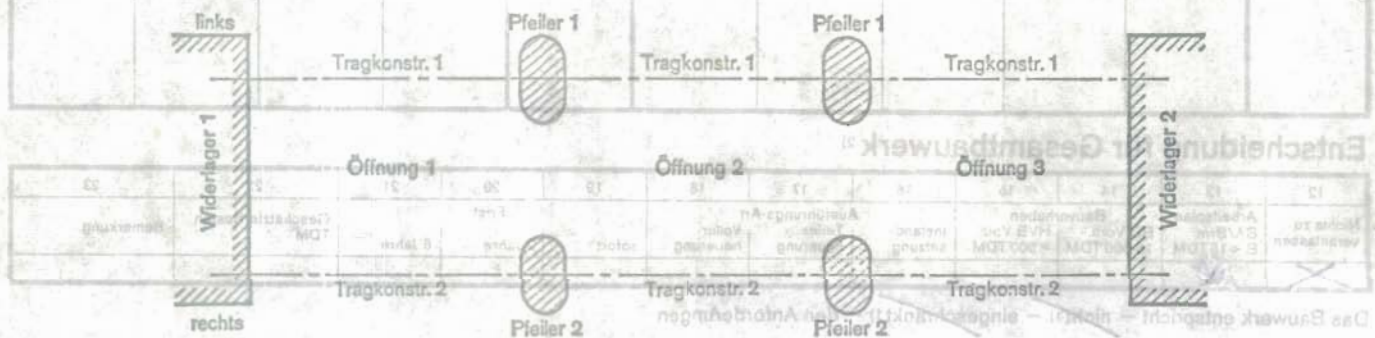
linker Pfeiler zwischen Öffnung 1 und 2

rechter Pfeiler zwischen Öffnung 1 und 2

linker Pfeiler zwischen Öffnung 2 und 3

rechter Pfeiler zwischen Öffnung 2 und 3

→ Kilometrierung



Bauweise der Überbauten

Stahl

Walzträger

Vollwandträger mit obenliegender
Fahrbahn (SO/FO über OK)

Haupttragwerk) und mit geradem

Abschluß (wobei eine Schiefe

von 70-80° unberücksichtigt bleibt)

alle übrigen Vollwandträger

Fachwerkträger

Hohlkästen

Rahmen

Trägerroste

Rohre

Armco-Thyssen

Sonderkonstruktionen

Stahl mit Massiv

Walzträger mit massiver Fahrbahn-

platte

Vollwandträger mit massiver Fahr-

bahnplatte

Fachwerkträger mit massiver Fahr-

bahnplatte

Einbetonierte Träger

Mehrbogen

Verbundkonstruktionen

Sonderkonstruktionen

Massiv

Gewölbe ohne aufgeständerte

Fahrbahn

Gewölbe mit aufgeständerter

Fahrbahn

Vollplatten örtlich her-

gestellt oder

Plattenbalken aus Fertig-

Rahmen teilen zusammen-

Rohre gesetzt

Sonderkonstruktionen

Andere Konstruktionen

21

22

23

24

25

26

27

28

31

30

41

42

44

45

46

47

49

51

52

53

54

55

56

58

59

69

Strecke: Köln-Deutz

- Gießen, W 301

km 0.000 bis 166.249

S-Nr	Bauw-km	KRaA	K*Br-Nr	BD	BA	BDDst	Bauwerksbeschreibung	EV	P		
			ba	Aö	AT	min	L/max L	Läng*Brei	Anst/Abdi	LiHö	QUIC
2651	130.809	1621	1*09820	11	08	11082	EBR UE BAHNSTEIGUNTERFUEHRUNG	B	4		
				1	4	4.8/	4.8	7.0*36.5	16/ 100	0.00	?

Abkürzungen vgl Programm *Brück

1. Ergebnisse der Brückenhaupt-/sonderprüfung

Dazu gehören: Befundbl Diagnosebl Schadensbl sonstige Anl Fotos

TB	AZ	ÖN	BN	T	B	BW	Bauj	Bemerkungen	w	k	bak	e	jj	tdm
00	10	00	01	1	4	10	1907							
00	11	00	02	1	4	10	1907							
00	20	01	01	1	1	45	1963							
00	22	01	02	1	1	45	1907							
00	24	01	03	1	1	45	1907							
00	26	01	04	1	1	45	1907							

2. Bewertung des Zustandes

WL	früW-späW	Bem	Ent? ja	X	Y	w	k	bak	e	jj	tdm
TR	früT-späT		Prüf-Dat	x	Z	w	k	bak	e	jj	tdm
WL	1907-1907	.....		.	.	.	.	...	.	..	.....
TR	1907-1963	.....	0	.	.	.	.	...	.	..	.....

3. Bewertung der Sicherheiten

3.1 Standsicherheit : ohne Befund 0 mit Befund 0

3.2 Betriebssicherheit: ohne Befund 0 mit Befund 0

3.3 Verkehrssicherheit: ohne Befund 0 mit Befund 0

Maßnahmen zu 3.1 - 3.2 _____

Unterschrift Brktr/BrPrüfung _____

4. Entscheidungen aufgrund der Bewertung

WL TR	AkWeWL AkWeTR	B BW	Bem	Obj? ja Ent-Dat	x	V V	A A	R R	K K	BAK BAK	E E	JJ JJ	TDM TDM
WL TR	273 22	4 45	..... .....	..... .....	0	.	.	.	.	...	.	..	.....

Unterschrift des Dezernenten _____

5. Abgerechnete Sachausgaben TR TDM _____ WL TDM _____ Summe TDM _____

6. Ergebnis/Befund Brückennebenprüfung mit Diagnosebl sonst. Anlagen

Wesentl bauliche Veränderung gegenüber Hauptprüfung festgestellt	ja	0	nein	0
Höhen-, Lastbegrenzungsschilder, Leitmale fehlen		0		0
Anprallschäden von Straßenfahrzeugen sind vorhanden		0		0
Die Verkehrsbedeutung der Straße, des Wasserweges hat sich geändert		0		0
Planungsänderungen für das Bauwerk - Kreuzung - sind bekannt		0		0
Sonderprüfung durch BD ist durchzuführen		0		0
Bemerkung:	_____			
Das Bauwerk entspricht den Anforderungen	nicht	0	eingeschränkt	0
			voll	0
Datum/Unterschrift/Funktionsbezeichnung	_____/_____/_____			

Nr. 1

Km 130,809

☐ Schadensblatt ¹⁾

für ☐ Massivtragwerke ☒ Verbundtragwerke
☐ Widerlager ☐ Pfeiler ☐ Stützen
☐ Stützwände

Olnstandsetzungsblatt ¹⁾

(Anleitung vgl. Rückseite)

zu Diagnoseblatt Nr. 1+2

Hauptprüfung am: 13.06.84.
 Sonderprüfung am:

1											2
Bauwerksnummer											Kz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
			1	.	0	9	8	2	.	0	

	3 2)	4 2)	5 2)	6 2)	7 2)	8 2)	9 2)	10 2)	11 2)	12 2)	13 2)
	Teilblatt	Abschn./Zeile	Öffnung	Bauteil	Bauteil - Bez.	Baustoff	Bauweise	Baujahr			
1	00	2 0	Nr. 01	Nr. 01	WB	Beton	45	1963			
2	00	2 2	Nr. 01	Nr. 02				1907			
3	00	2 4	Nr. 01	Nr. 03	U	I	4				
4	00	2 6	Nr. 01	Nr. 04				4			

Festgestellte Schäden und Mängel

[illegible]

Geländerabstand			
links:	m	rechts:	m
Erdungsschutz			
☐ fehlt	☒ vorh.	☐ schadhhaft	

lichte Durchfahöhe	
gemessen:	m
Lastbegrenzung:	☒ nicht ☐ vorhanden
zul. Belastung:	t

Begrenzungsschild:	☐ nicht	☐ vorhanden
zul. Durchfahrhöhe:	m	
Leitmale:	☐ nicht	☐ vorhanden

Bemerkungen:

Datum: 13.06.84 Unterschrift: _____

Brktr/BrPrüfung/¹⁾
Prüftruppleiter.

1) Nichtzutreffendes streichen 2) Fehlendes nachtragen 3) Zutreffendes ankreuzen

Anleitung

1. Nummernschlüssel für die Lokalisierung der Schäden und Mängel an stählernen Baugliedern

		Zahlenspalten					
		1	2	3	4	5	6
Baugliedgruppe	Nr.	Bedeutung der Zahlen und Zahlengruppen Nr. 2-6					
Hauptträger	1	Lfd. Nr. des Hauptträgers von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-9	
(Vollwand)				1= 0 Gurtplatte 2= 0 Gurtwinkel 3= Sieg	4= U Gurtwinkel 5= U Gurtplatte 6= Anschl. -links	7= Anschl. -rechts 8= Ausleitung 9= Gelenk	
Hauptträger	1	Lfd. Nr. des Haupttr. von 1-9	Stabgruppe Nr. 1-5	Lfd. Nr. des Stabes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
(Fachwerk)			1= 0 Gurtstäbe 2= Füllstäbe 3= U Gurtstäbe	4= Hängestäbe 5= Zugstäbe		1= Ganze Stablänge 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten	
Querträger	2	Lfd. Nr. des Querträgers von 01-99		Lfd. Nr. des Abschnittes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-9	
oder Querträgerrippen							wie Baugliedgr. 1 Hauptträger (Vollwand)
Längsträger	3	Lfd. Nr. des Längsträgerstranges von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-9	
oder Längsträgerrippen							wie vor
Fahrbahn	4	Bauweise Nr. 1-3	Lfd. Nr. des Abschnittes von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		
		1= Ebenes Fahrbahnbl. 2= Tonnenblech 3= Buckelblech					
Verbände	5	Verbandart Nr. 1-6	Lage des Verb. 1=oben, 2=unten	Lfd. Nr. des Verbandstabes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
		1= Portale 2= Windverband 3= Schlingerverband	4= Bremsverband 5= Gemeins. Wi.-u. Br.-Verb. 6= Querverband			1= Ganze Stablänge 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten	
Fußwege	6	Lfd. Nr. des Fußw. von 1-9	Baugliedart Nr. 1-7	Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
und Zwischabdeckung.		1= Konsolen 2= Gesimsträger 3= Auflagerträger	4= Belag 5= Kabeltrug 6= Entwässerung	7= Werben		1= Ganzes Bauglied 2= Anschl. links 3= Anschl. rechts	
Geländer	7	Lfd. Nr. des Geländ. von 1-9	Baugliedart Nr. 1-7	Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
		1= Geländerpfosten 2= Geländerholm 3= Knieleiste	4= Füllstäbe (Gitter) 5= Schutzgitter 6= Kabel o. Leitung	7= Werben		1= Ganzes Bauglied 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten	
Lager	8	Bauteil Nr. 1-9	Bauteilbezeichng. Nr. 1-5	Lfd. Nr. des Lagers von 01-99		Lagerart Nr. 1-5	
		aus Befundblatt	1= Widerlager 2= Pfeiler 3= Pfeilerreihe	4= Stütze 5= Stützenreihe	1= Stahlager 2= Gußlager 3= Tauplager	4= Verformungslager (Gummi) 5= Auflagerschiene	
Entwässerungen	9	Bauglieder Nr. 1-4		Lfd. Nr. des Abschnittes von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99	
der Tragwerke		1= Entwässerung 2= Rinnen		3= Rohre 4= Befestigungen			

2. In den Spalten 15-20 kann die Lokalisierung der Schäden und Mängel auch im Klartext erfolgen

3. Festgestellte Schäden oder Mängel sind durch den Prüfruppleiter in den entsprechenden Spalten/Zeilen anzukreuzen ☒ oder in „mm“ einzutragen

1. Allgemeine Angaben (Anleitung vgl. Rückseite)

1	2
Bauwerks-Nr.	
1.0982.0	

Sonderprüfung am : _____

3. Entscheidung für die Bauteile ³⁾

[illegible]

4. Entscheidung für das Gesamtbauwerk ³⁾

Datum: _____ Unterschrift: _____ Brktr/Br Prüfung.¹⁾

5. Nebenprüfung-Befund³⁾ Dazu gehören: 1 Diagnoseblätter, 1 sonstige Anlagen

Höhen-, Lastbegrenzungsschilder, Leitmale fehlen ¹⁾ _____

Anrallschäden von Straßenfahrzeugen sind vorhanden: _____

Veränderungen gegenüber der Hauptprüfung wurden festgestellt: _____

Die Verkehrsbedeutung der Straße, des Wasserweges hat sich geändert: _____

Planungsänderungen für das Bauwerk – Kreuzung – sind bekannt: _____

Sonderprüfung durch BD ist durchzuführen: _____

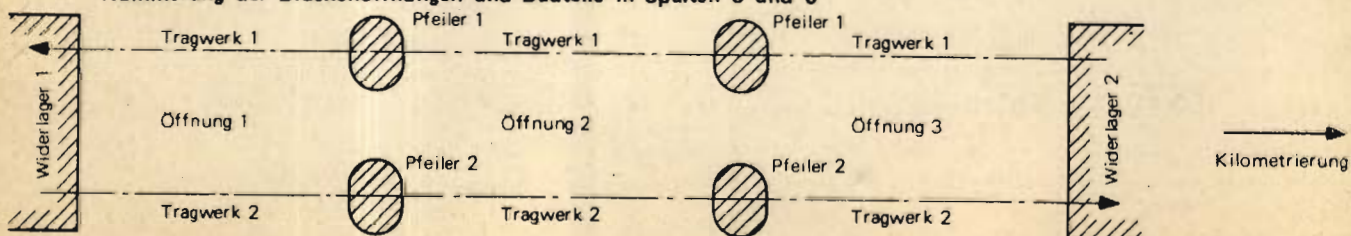
Bemerkung: _____

	ja ⁴⁾	nein
Das Gesamtbauwerk entspricht: ☒ den Anforderungen ☐ eingeschränkt den Anforderungen	x	x
☐ nicht den Anforderungen	x	x

Datum: 30.11.81 Unterschrift und Funktionsbezeichnung: Binger

Sp 3	Nummer der Sachanlagen-Bestandskarte des statistischen Bestandsblattes. Bei nur einer Karte erscheint die Nummer 00. Bei mehreren Karten wird beginnend mit 01 fortlaufend weiternummeriert.		Kz	für Tragwerke aus Stahl
Sp 4	Nummer des Abschnittes und der Zeile des Bauteils auf der Bestandskarte des Bestandsblattes. Nummer 10 – 19 für Widerlager, Pfeiler und Stützen, Nummer 20 – 29 für Tragwerke.		21	Walzträger
Sp 5	Nummerung der Brückenöffnung oder Brückenraumes, vgl. Skizze.		22	Vollwandträger mit oberliegender Fahrbahn (SO/FO ü OK Haupttragwerk) und mit geradem Abschluß, (wobei eine Schiefe von 70 – 89° unberücksichtigt bleibt.)
Sp 6	Nummerung der Bauteile, zuerst Widerlager, Pfeiler und Stützen, dann die Tragwerke, vgl. Skizze.		23	alle übrigen Vollwandträger
Sp 7	Kennzahlen (Kz) für Bauteilbezeichnung für Widerlager, Pfeiler und Stützen		24	Fachwerkträger
Kz			25	Hohlkästen
1	Widerlager (Endstütze)		26	Rahmen
2	Pfeiler		27	Trägerroste
3	Pfeilerreihe		28	Rohre
4	Stütze		31	Armco-Thyssen
5	Stützenreihe		39	Sonderkonstruktionen
Kz	für Tragwerke		Kz	für Tragwerke aus Stahl mit Massiv
1	1 Gleis	) ggf. mit Bahnsteigen oder mit	41	Walzträger mit massiver Fahrbahnplatte
2	2 Gleise	) Rad- und Gehwegen.	42	Vollwandträger mit massiver Fahrbahnplatte
3	3 Gleise	)	44	Fachwerkträger mit massiver Fahrbahnplatte
4	4 Gleise	)	45	einhbetonierte Träger
5	5 und mehr Gleise	)	46	Melanbogen
6	1 Gleis und Straße oder Weg mit Fahrverkehr		47	Verbundkonstruktionen
7	2 Gleise und Straße oder Weg mit Fahrverkehr		49	Sonderkonstruktionen
8	3 und mehr Gleise und Straße oder Weg mit Fahrverkehr		Kz	für Massivtragwerke
9	Straßen und Wege mit Fahrverkehr		51	Gewölbe ohne aufgeständerte Fahrbahn
0	Übrige Zwecke (auch Bahnsteige, Rad- und Gehwege für sich)		52	Gewölbe mit aufgeständerter Fahrbahn
Sp 8	Kennzahlen (Kz) für Baustoffe		53	Vollwandplatten) örtlich hergestellt oder aus
1	Stahl normaler Güte		54	Hohlplatten) Fertigteilen zusammengesetzt.
2	Stahl ganz oder teilweise hochwertig		55	Plattenbalken)
3	Stahl in Behelfsbauweisen		56	Rahmen)
4	Mauerwerk oder Beton		58	Rohre)
5	Stahlbeton		59	Sonderkonstruktionen
6	Spannbeton	8 Aluminium	69	andere Konstruktionen
7	Holz	9 andere		
Sp 9	Kennzahlen (Kz) für Bauweisen für Widerlager, Pfeiler und Stützen		Zu Spalten 11 bis 13, Wertung der Bauteile	
Kz			A Bauteil ist neuwertig oder gut erhalten	
10	ohne künstliche Gründung		B Bauteil ist erhaltungsbedürftig	
	mit künstlicher Gründung, und zwar		C Bauteil ist teil- oder ganz erneuerungsbedürftig	
11	Spundwand in Stahl	Spundwände gelten nur dann als	1) Nichtzutreffendes streichen	
12	Stahlpfähle	künstliche Gründung, wenn	2) Fehlendes nachtragen	
13	Betonpfähle	sie tragende Funktion haben.	3) Zutreffendes ankreuzen	
14	Holzpfähle	16 Senkkasten	4) Wird „ja“ angekreuzt, so sind falls erforderlich die notwendigen Maßnahmen vom BA einzuleiten.	
15	Brunnen	19 sonstige	5) Die Maßnahme des Verschleißens gilt für Bauteile mit Schäden der Schadensziffer 2, die in absehbarer Zeit geändert, erneuert oder zurückgebaut werden. Die in Spalte 22 anzugebende Frist von 6 Jahren zur Erfüllung der Maßnahme kann daher überschritten werden. Bei Bauteilen, die verschlissen werden, ist daher vorerst nichts zu veranlassen. Schäden, die die Betriebs-, Verkehrs- und Standsicherheit beeinträchtigen sind jedoch zu beseitigen.	

Nummerung der Brückenöffnungen und Bauteile in Spalten 5 und 6



☒ Diagnoseblatt ¹⁾ für Massivtragwerke Nr. _____
☒ Instandsetzungsblatt ¹⁾

(Anleitung vgl. Rückseite)

1											1
Bauwerksnummer											2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

109820

Zeile	3	4	5	6	7	8	9	10	11 ²⁾	12 ²⁾	13 ²⁾
	Teilblatt	Ab-schnitt	Zeile	Öffnung	Bauteil	Bauteil-Bez	Baustoff	Bauweise	Baujahr		Bauteil bei Bauwerken unterird. geführter Bahnen
1			Nr	Nr							
2			Nr	Nr							

Festgestellte Schäden und Mängel

Zeilen Nr.	Tragw. n. Zeile	Bauglieder	Zusätzliche Lokalisierung				Risse		Sichtflächen						Ausbruch			Dichtigk. Abdicht.		Korro - sion		Beschich - tung		Sonstiges		Schäden Mängel beseitig. durch														
			2)	1)	2)	1)	verwittert	naß / feucht	Putz	Fugen	Ausbauchung	Überhang	Verschiebung	2)	ausbessern	erneuern	Bewehrung	Beton	Mauerwerk	ausbessern	erneuern	2)	ausbessern	erneuern	instandsetzen	erneuern	2)	ausbessern	erneuern	reinigen	fehlt	2)	2)	Bm/Hbm	Bm	Unternehmer				
3		Fahrbahnplatte																																						
4																																								
5		Hauptträger																																						
6																																								
7		Querträger																																						
8																																								
9		Längsträger																																						
10		Randträger																																						
11		Gewölbe																																						
12																																								
13		Stirnmauer																																						
14																																								
15		Gesimse																																						
16																																								
17		Abdeckplatten																																						
18																																								
19		Gehwege																																						
20																																								
21																																								
22		Brüstungen																																						
23																																								
24		Geländer																																						
25																																								
26																																								
27		Kabelkanal																																						
28																																								
29		Entwässerungen																																						
30																																								
31		Dehnfugen																																						
32																																								

33	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65 ²⁾			
	Fahrbahn - 3) Gehwegbelag	Schadhafte Uneben	Übergang ausgleichen	Übergang erneuern	Fahrbahn reinigen	Gehwegbelag ausbessern	Schrammbord ausbessern fehlt	Bewegungsfugen undicht	Fugen mit elast. Kitt verfügen				

34	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75 ²⁾			
	Oberbau 3) Sonstiges	Schienenbefest. lose	Schwellen schadhafte	Schwellen lose	Abdeckung schadhafte, lose	Schotterbett nicht brücken- gerecht	Übergang nachstoßen	Bewuchs beseitigen	Dammschluß fachgerecht herstellen				

Es sind keine weiteren Schäden und Mängel von Belang erkennbar

35	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86 ²⁾
	Ursachen der 3) Mängel	Verschleiß	Überbean- spruchung	Ermüdung	Werkstoff- fehler	Bauausführungs- mängel	Überalterung	Witterungs- einflüsse	Unterhaltungs- rückstände	Beschichtung mangelhaft	

	87	88	89	90	91	92	93 ²⁾	94	95	96	97 ²⁾
36	Beseitigung der Schäden u. Mäng.	Ausführungsarten			Frist			Das Tragwerk entspricht den Anforderungen			geschätzte
		Instandsetzung	Teilerneuerung	Vollerneuerung	sofort	6 Jahre	_____ Jahre	voll	eingeschränkt	nicht	Kosten / TDM
	³⁾	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~	~~_____~~

Bemerkungen: _____

Datum: 30.11.81 Unterschrift: _____

Bing Brktr/BrPrüfung ¹⁾¹⁾ Nichtzutreffendes streichen ²⁾ Fehlendes nachtragen ³⁾ Zutreffendes ankreuzen

Urschriftliche Bemerkungen:

Prüfung durch besondere Anordnung

Vfg/Schr. _____

Betreff: _____

Diagnose/Feststellung ¹⁾ _____

zu der Diagnose/Feststellung ¹⁾ gehören _____ Anlagen

Datum: _____ Unterschrift: _____ Brktr/BrPrüfung ¹⁾

Anleitung

- Die zusätzliche Lokalisierung in den Spalten 19 bis 24 erfolgt entweder im Klartext oder mit dem 6stelligen Nummernschlüssel für Schadensblätter nach Anhang XIV.
 - Die Spalten 25 bis 54 sind unterteilt in Spalten für Schadensangaben, in Spalten für die vorgeschlagene Instandsetzungsart und in Freispalten.
 - In die Spalten für Schadensangaben sind die Schadensziffern 1, 2 oder 3 einzutragen. Die Schadensziffern bedeuten:
 - 1 unbedeutende Schäden und Mängel, die vorerst belassen werden können,
 - 2 Schäden und Mängel möglichst bis zur nächsten Hauptprüfung beseitigen,
 - 3 Schäden und Mängel innerhalb kürzester Frist beseitigen.
- Die Instandsetzungsart ist anzukreuzen. Die Freispalten dürfen für weitere Schadensangaben oder weitere Vorschläge für Instandsetzungsarten verwendet werden.
- Bei Verwendung des Diagnoseblattes als Instandsetzungsblatt ist die Beseitigung mit der Schadensziffer 2 oder 3 in das Diagnoseblatt einzutragen, Schäden in den entsprechenden Spalten und Zeilen durch Einkreisen der Schadensziffer anzuzeigen.

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Strecke: Köln-Deutz

- Gießen, W 301

km 0.000 bis 166.249

S-Nr	Bauw-km	KRaA	K*Br-Nr	BD	BA	BDDst	Bauwerksbeschreibung	EV	P			
				ba	Aö	AT	min L/max L	Läng	Brei	Anst/Abdi	LiHö	BUIC
2651	130.809	1621	1*09820	11	08	11082	EBR UE BAHNSTEIGUNTERFUEHRUNG	B	4			
				1	4	4.8/	4.8	7.0	36.5	16/ 100	0.00	?

Abkürzungen vgl Programm *Brück

1. Ergebnisse der Brückenhaupt-/sonderprüfung

Dazu gehören: ☒ Befundbl ☒ Diagnosebl ☒ Schadensbl ☐ sonstige Anl ☐ Fotos

TB	AZ	ÖN	BN	T	B	Bw	Bauj	Bemerkungen	w	k	bak	e	jj	tdm
00	10	00	01	1	4	10	1907		A	1				
00	11	00	02	1	4	10	1907		A	1				
00	20	01	01	1	1	45	1963		A		--T		90	2
00	22	01	02	1	1	45	1907		A		--T		90	3
00	24	01	03	1	1	45	1907		A		--T		90	
00	26	01	04	1	1	45	1907		A		--T		90	U

2. Bewertung des Zustandes

WL	früW-spät	Bem	Ent? ja	X Y	w k	bak e	jj	tdm	
TR	früT-spät		Prüf-Dat x	Z	w k	bak e	jj	tdm	
WL	1907-1907								
TR	1907-1963		17.04.84	0	SE	A	:-t	90	3

3. Bewertung der Sicherheiten

- 3.1 Standsicherheit : ohne Befund ☒ mit Befund 0
 3.2 Betriebssicherheit: ohne Befund ☒ mit Befund 0
 3.3 Verkehrssicherheit: ohne Befund ☒ mit Befund 0

Maßnahmen zu 3.1 - 3.2 _____

Unterschrift Brktr/BrPrüfung Wollenstein

4. Entscheidungen aufgrund der Bewertung

WL	AkWeWL	B	Bem	Obj? ja	V A R K	BAK	E JJ	TDM
TR	AkWeTR	BW		Ent-Dat x	V A R K	BAK	E JJ	TDM
WL	273	4	.....	16.03.81	0	3	40	3
TR	22	45	.....					

Unterschrift des Dezernenten [Signature]

5. Abgerechnete Sachausgaben

TR TDM _____

WL TDM _____

Summe TDM _____

6. Ergebnis/Befund Brückennebenprüfung mit ☐ Diagnosebl ☐ sonst. Anlagen

Wesentl bauliche Veränderung gegenüber Hauptprüfung festgestellt	ja	0	nein	0
Höhen-, Lastbegrenzungsschilder, Leitmale fehlen		0		0
Anprallschäden von Straßenfahrzeugen sind vorhanden		0		0
Die Verkehrsbedeutung der Straße, des Wasserweges hat sich geändert		0		0
Planungsänderungen für das Bauwerk - Kreuzung - sind bekannt		0		0
Sonderprüfung durch BD ist durchzuführen		0		0
Bemerkung:				
Das Bauwerk entspricht den Anforderungen	nicht	0	eingeschränkt	0
			voll	0
Datum/Unterschrift/Funktionsbezeichnung				

1											2
Bauwerksnummer											Kz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
			1	.	0	9	8	2	0		

Zeile	3	4	5	6	7	8	9	10	11 ²⁾	12 ²⁾	13 ²⁾
	Teilblatt	Ab- schnitt	Zeile	Öffnung	Bauteil	Bauteil-Bez	Baustoff	Bauweise	Baujahr		Bauteil bei Bauwerken unterird.geführter Bahnen
1	00	2 0	Nr. 01	Nr. 01	1	1	45	1963			
2	00	2 2	Nr. 01	Nr. 02	1	1	45	1907			

[illegible][illegible][illegible]

35	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86 ²⁾
	Ursachen der 3) Mängel	Verschleiß	Überbeanspruchung	Ermüdung	Werkstofffehler	Bauschulungs-mangel	Überalterung	Witterungs-einflüsse	Unterhaltungs-rückstände	Beschichtung mangelhaft	
		X						X			

	87	88	89	90	91	92	93 ²⁾	94	95	96	97 ²⁾
	Beseitigung der Schäden u. Mängel	Ausführungsarten			Frist			Das Tragwerk entspricht den Anforderungen			geschätzte Kosten / TDM
		Instandsetzung	Teilerneuerung	Vollerneuerung	sofort	5 Jahre	_____ Jahre	voll	eingeschränkt	nicht	
36	³⁾	X				X		X			

Urschriftliche Bemerkungen:

Prüfung durch besondere Anordnung

Vfg/Schr. _____

Betreff: _____

Diagnose/Feststellung¹⁾

zu der Diagnose/Feststellung¹⁾ gehören _____ Anlagen

Datum: _____ Unterschrift: _____ Brktr/BrPrüfung¹⁾

Anleitung

- Die zusätzliche Lokalisierung in den Spalten 16 bis 21 erfolgt entweder im Klartext oder mit dem 6stelligen Nummernschlüssel für Schadensblätter.
 - Die Spalten 22 bis 52 sind unterteilt in Spalten für Schadensangaben, in Spalten für die vorgeschlagene Instandsetzungsart und in Freispalten.
 - In die Spalten für Schadensangaben sind die Schadensziffern 1, 2 oder 3 einzutragen. Die Schadensziffern bedeuten:
 - 1 unbedeutende Schäden und Mängel, die vorerst belassen werden können,
 - 2 Schäden und Mängel möglichst bis zur nächsten Hauptprüfung beseitigen,
 - 3 Schäden und Mängel innerhalb kürzester Frist beseitigen.
- Die Instandsetzungsart ist anzukreuzen. Die Freispalten dürfen für weitere Schadensangaben oder weitere Vorschläge für Instandsetzungsarten verwendet werden.
- Bei Verwendung des Diagnoseblattes als Instandsetzungsblatt ist die Beseitigung der mit der Schadensziffer 2 oder 3 in das Diagnoseblatt eingetragenen Schäden in den entsprechenden Spalten und Zeilen durch Einkreisen der Schadensziffer anzuzeigen.

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Urschriftliche Bemerkungen:

Prüfung durch besondere Anordnung

Vfg/Schr. _____

Betreff: _____

Diagnose/Feststellung¹⁾

zu der Diagnose/Feststellung¹⁾ gehören _____ Anlagen

Datum: _____ Unterschrift: _____ Brktr/BrPrüfung¹⁾

Anleitung

- Die zusätzliche Lokalisierung in den Spalten 16 bis 21 erfolgt entweder im Klartext oder mit dem 6stelligen Nummernschlüssel für Schadensblätter.
- Die Spalten 22 bis 52 sind unterteilt in Spalten für Schadensangaben, in Spalten für die vorgeschlagene Instandsetzungsart und in Freispalten.
- In die Spalten für Schadensangaben sind die Schadensziffern 1, 2 oder 3 einzutragen. Die Schadensziffern bedeuten:

- 1 unbedeutende Schäden und Mängel, die vorerst belassen werden können,
- 2 Schäden und Mängel möglichst bis zur nächsten Hauptprüfung beseitigen,
- 3 Schäden und Mängel innerhalb kürzester Frist beseitigen.

Die Instandsetzungsart ist anzukreuzen. Die Freispalten dürfen für weitere Schadensangaben oder weitere Vorschläge für Instandsetzungsarten verwendet werden.

- Bei Verwendung des Diagnoseblattes als Instandsetzungsblatt ist die Beseitigung der mit der Schadensziffer 2 oder 3 in das Diagnoseblatt eingetragenen Schäden in den entsprechenden Spalten und Zeilen durch Einkreisen der Schadensziffer anzuzeigen.

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Strecke: Köln-Deutz

- Gießen, W 301

km 0.000 bis 166.249

S-Nr*Bauw-km*KRaA	K*Br-Nr	BD	BA	BDDst	Bauwerksbeschreibung			EV	P
		ba	Aö	AT	min L/max L	Läng*Brei	Anst/Abdi	LiHö	GUIC
2651*130.809*1621	1*09820	11	08	11082	EBR UE	BAHNSTEIGUNTERFUEHRUNG			B 4
		1	4	4.8/	4.8	7.0*36.5	16/ 100	0.00	?

Abkürzungen vgl Programm *Brück

1. Ergebnisse der Brückenhaupt-/sonderprüfung

Dazu gehören: 1 Befundbl 2 Diagnosebl 3 Schadensbl sonstige Anl Fotos

TB	AZ	ÖN	BN	T	B	BW	Bauj	Bemerkungen	w	k	bak	e	jj	tdm
00	10	00	01	1	4	10	1907		A	1				
00	11	00	02	1	4	10	1907		A	1				
00	20	01	01	1	1	45	1963		A		--T		90	
00	22	01	02	1	1	45	1907		A		--T		90	3
00	24	01	03	1	1	45	1907		A		--T		90	
00	26	01	04	1	1	45	1907		A		--T		90	

2. Bewertung des Zustandes

WL	früW-späW	Bem	Ent? ja	X	Y	w	k	bak	e	jj	tdm
TR	früT-spät		Prüf-Dat x	Z		w	k	bak	e	jj	tdm
WL	1907-1907	.....	17.09.84	0	SE	A		--T		90	3
TR	1907-1963	.....			A		--T		90	3	

3. Bewertung der Sicherheiten

- 3.1 Standsicherheit : ohne Befund ☒ mit Befund 0
 3.2 Betriebssicherheit: ohne Befund ☒ mit Befund 0
 3.3 Verkehrssicherheit: ohne Befund ☒ mit Befund 0

Maßnahmen zu 3.1 - 3.2

Unterschrift Brktr/BrPrüfung

Wollenstein

4. Entscheidungen aufgrund der Bewertung

WL	AkWeWL	B	Bem	Obj? ja	V	A	R	K	BAK	E	JJ	TDM
TR	AkWeTR	BW		Ent-Dat x	V	A	R	K	BAK	E	JJ	TDM
WL	273	4	.....	26.05.81	0	3	0		--T		90	3
TR	22	45	.....						--T		90	3

Unterschrift des Dezernenten

Wollenstein

5. Abgerechnete Sachausgaben

TR TDM

WL TDM

Summe TDM

6. Ergebnis/Befund Brückennebenprüfung mit Diagnosebl sonst. Anlagen

Wesentl bauliche Veränderung gegenüber Hauptprüfung festgestellt	ja	0	nein	☒
Höhen-, Lastbegrenzungsschilder, Leitmale fehlen		0		☒
Anprallschäden von Straßenfahrzeugen sind vorhanden		0		☒
Die Verkehrsbedeutung der Straße, des Wasserweges hat sich geändert		0		☒
Planungsänderungen für das Bauwerk - Kreuzung - sind bekannt		0		☒
Sonderprüfung durch BD ist durchzuführen		☒		0
Bemerkung: <i>Im Bereich des Treppenaufganges Gleis 2/3 auf der Seite zum Gleis 2 hin sind starke Risse aufgetreten.</i>				
Das Bauwerk entspricht den Anforderungen	nicht	0	eingeschränkt	0
			voll	☒
Datum/Unterschrift/Funktionsbezeichnung	06.07.88	1. <i>Wollenstein</i>	1. <i>Wollenstein</i>	

Strecke: Köln-Deutz

- Gießen, W 301

km 0.000 bis 166.249

S-Nr	Bauw-km	KRaA	KBr-Nr	BD	Ra	BDDst	Bauwerksbeschreibung			EV	P			
	Ob	ba	BL	AG	Aö	AT	min	L/max	L	Läng*Brei	Anst/Abdi	LiHö	Ma	B
2651	130.809	1621	1	09820	61	32	11082	EÜ ü.	BSTG-ZUGANG	BF HERBORN			B	4
	04	1	06	4	1	4	4.8/	4.8	7.0*36.5	16 / 100	2.40			

1. Ergebnisse der Brückenhaupt-/sonderprüfung Abkürzungen vgl DS 803 Anhang XVI
 Dazu gehören: Befundbl Diagnosebl Schadensbl sonstige Anl Fotos

TB	AZ	ÖN	BN	T	B	Bw	Bauj	Bemerkungen	w	k	bak	e	jj	tdm
00	10	00	01	1	4	10	1907							
00	11	00	02	1	4	10	1907							
00	20	01	01	1	1	45	1963							
00	22	01	02	1	1	45	1907							
00	24	01	03	1	1	45	1907							
00	26	01	04	1	1	45	1907							

2. Bewertung des Zustandes

WL	früW-späW	Bem	Ent? ja	X Y	w	k	bak	e	jj	tdm
TR	früT-späT		Prüf-Dat	BUM	w	k	bak	e	jj	tdm
WL	1907-1907	.....		..	..	..	..	..	..	..
TR	1907-1963	.....	0		..	..	..	..	..	..

3. Bewertung der Sicherheiten

3.1 Standsicherheit : ohne Befund 0 mit Befund 0
 3.2 Betriebssicherheit: ohne Befund 0 mit Befund 0
 3.3 Verkehrssicherheit: ohne Befund 0 mit Befund 0

Eröffnungs-
MASSNAHMEBLATT
drucken? ja 0

Maßnahmen zu 3.1 - 3.3

Unterschrift Brktr/BrPrüfung

4. Entscheidungen aufgrund der Bewertung

WL	AkWeWL	B	Bem	Maß? ja	V	AS	R	K	BAK	E	JJ	TDM
TR	AkWeTR	BW		Ent-Dat	x				BAK	E	JJ	TDM
WL	273	4	.....		..	..	..	..	..	..	..	..
TR	22	45	.....	0	..	..	..	..	..	..	..	..

Unterschrift

5. Abgerechnete Gesamtausgaben TR TDM WL TDM Summe TDM

6. Ergebnis/Befund Brückennebenprüfung mit Diagnosebl sonst. Anlagen

Wesentl bauliche Veränderung gegenüber Hauptprüfung festgestellt ja 0 nein 0
 Höhen-, Lastbegrenzungsschilder, Leitmale fehlen 0 0
 Anprallschäden von Straßenfahrzeugen sind vorhanden 0 0
 Die Verkehrsbedeutung der Straße, des Wasserweges hat sich geändert 0 0
 Planungsänderungen für das Bauwerk - Kreuzung - sind bekannt 0 0
 Sonderprüfung durch BD ist durchzuführen 0 0

Bemerkung:

Das Bauwerk entspricht den Anforderungen nicht 0 eingeschränkt 0 voll 0

Datum/Unterschrift/Funktionsbezeichnung / /

Anlage zum Befundblatt

- der ☐ 1. Hauptprüfung
☐ Sonderprüfung
☐ Hauptprüfung

vom 19.....

Bauwerksnummer																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2	6	5	1	*	1	3	0	.	8	0	9	*				

Bauwerk : Bahnsteigunterführung Herborn

Strecke : _____

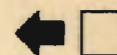


Bild-Nr.:

Bezeichnung: Treppenaufgang Gleis 2 Verblender
gerissen, lose, hohl

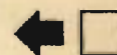


Bild-Nr.:

Bezeichnung: W.D.1 Randträgerauflage links
Kantensteine hohl und lose

Anlage zum Befundblatt

- der ☐ 1. Hauptprüfung
☐ Sonderprüfung
☐ Hauptprüfung

vom 19.....

Bauwerksnummer																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2	6	5	1	*	1	3	0	.	8	0	9	*				

Bauwerk : Bahnsteigunterführung Herborn

Strecke :

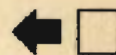


Bild-Nr.:

Bezeichnung: WID 2 Randträgerauflage links
Kantensteine hohl + lose



Bild-Nr.:

Bezeichnung: WID 2 Kantensteine am Treppenaufgang
links nach Gleis 2 lose + hohl

Jan. 89

Strecke: Köln-Deutz

- Gießen, W 301

km 0.000 bis 166.249

S-Nr	Bauw-km	KRaA	K*Br-Nr	BD	Ra	BDDst	Bauwerksbeschreibung				EV	P		
	Ob	ba	BL	AG	Aö	AT	min	L/max	L	Läng*Brei	Anst/Abdi	LiHö	Ma	B
2651	130.809	1621	1	09820	61	32	11082	EÜ	ü.	BSTG-ZUGANG	BF HERBORN			B 4
	04	1	06	4	1	4	4.8/	4.8		7.0*36.5	16 / 100	2.40		

1. Ergebnisse der Brückenhaupt-/sonderprüfung
 Dazu gehören: 1 Befundbl 2 Diagnosebl 3 Schadensbl 4 sonstige Anl 5 Fotos

Abkürzungen vgl DS 803 Anhang XVI

Abnahme 0 Gewährleistung 0

TB	AZ	ÖN	BN	T	B	Bw	Bauj	Bemerkungen	w	k	bak	e	jj	tdm
00	10	00	01	1	4	10	1907		A	1				
00	11	00	02	1	4	10	1907		A	1				
00	20	01	01	1	1	45	1963		A		-T			
00	22	01	02	1	1	45	1907		A		-T			
00	24	01	03	1	1	45	1907	Stahlbeton	A		-T			
00	26	01	04	1	1	45	1907	Stahlbeton	A		-T			

2. Bewertung des Zustandes

WL	früW-späW	Bem	Ent? ja	X	Y	w	k	bak	e	jj	tdm
TR	früT-späT		Prüf-Dat	BU	M	w	k	bak	e	jj	tdm
WL	1907-1907	.....	24.10.90	X	SL	A		-T		96	10
TR	1907-1963	.....				A		-T			

3. Bewertung der Sicherheiten

3.1 Standsicherheit : ohne Befund X mit Befund 0
 3.2 Betriebssicherheit: ohne Befund X mit Befund 0
 3.3 Verkehrssicherheit: ohne Befund X mit Befund 0

Eröffnungs-
 MASSNAHMEBLATT
 drucken? ja X

Maßnahmen zu 3.1 - 3.3

Unterschrift Brktr/BrPrüfung

4. Entscheidungen aufgrund der Bewertung

WL	AkWeWL	B	Bem	Maß? ja	x	V	AS	R	K	BAK	E	JJ	TDM
TR	AkWeTR	BW		Ent-Dat						BAK	E	JJ	TDM
WL	273	4	.....	27.02.1992	X	3	B		2			96	10
TR	22	45	.....										

Unterschrift

5. Abgerechnete Gesamtausgaben TR TDM WL TDM Summe TDM

6. Ergebnis/Befund Brückennebenprüfung mit Diagnosebl sonst. Anlagen

Wesentl bauliche Veränderung gegenüber Hauptprüfung festgestellt	ja	0	nein	0
Höhen-, Lastbegrenzungsschilder, Leitmale fehlen		0		0
Anprallschäden von Straßenfahrzeugen sind vorhanden		0		0
Die Verkehrsbedeutung der Straße, des Wasserweges hat sich geändert		0		0
Planungsänderungen für das Bauwerk - Kreuzung - sind bekannt		0		0
Sonderprüfung durch BD ist durchzuführen		0		0

Bemerkung:

Das Bauwerk entspricht den Anforderungen nicht 0 eingeschränkt 0 voll 0

Datum/Unterschrift/Funktionsbezeichnung / /

☐ Schadensblatt "
o Instandsetzungsblatt "

für ☒ Massivtragwerke
☐ Verbundtragwerke
☒ Widerlager
☐ Pfeiler
☐ Stützen
☐ Stützwände

Spalte 1: Bauwerksnummer																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2	6	6	1	*	1	0	0	.	8	0	9	*				

(Anleitung vgl. Rückseite)

zu Diagnoseblatt Nr. _____

Hauptprüfung am 05.07.90
Sonderprüfung am: _____

	2 2)	3 2)	4 2)	5 2)	6 2)	7 2)	8 2)	9 2)	10 2)	11 2)	12 2)
	Teilblatt	Abschn Zeile	Öffnung	Bauteil	Bauteil-Bez.	Baustoff	Bauweise	Baujahr			
1		<u>10</u>	Nr.	Nr. <u>01</u>	<u>WID</u>	<u>Beton</u>	<u>10</u>	<u>1907</u>			
2		<u>11</u>	Nr.	Nr. <u>02</u>	<u>"</u>	<u>"</u>	<u>10</u>	<u>1907</u>			
3		<u>20-26</u>	Nr. <u>01</u>	Nr. <u>01-04</u>	<u>Fahrbahn</u>	<u>W.B.</u>	<u>45</u>	<u>1963-1967</u>			
4			Nr.	Nr.							

Festgestellte Schäden und Mängel

Lfd. Nr. der Einzelschäden	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	
Zeitenummer	Bauglied oder Nummernschlüssel vgl. Rückseite							Risse							Sichtflächen										Ausbruch							Dichtigkeit							Sonstiges		Schäden u. Mängel beseitigt durch						
	1	2	3	4	5	6	Längsrisse	Querrisse	Schrägrisse	Rißmarken anbringen	verpressen, ausfügen	Putz beseitigen	verwittert	naß, feucht	Putz stellenweise	Putz abgeplatzt	Fugen offen, ausgewaschen	Fugen verwittert	Fugen ausbessern	elast. Fugenverstr. erneuern	cm Ausbauchung	cm Überhang	cm Verschiebung	trocknetieren	Verwittert getrocknet	Verbleibende Hohlräume	Steine schneiden ab	Abplatzungen	Mauerwerk, Beton lose	Beton, Steine ausgebrochen	Bewehrung z. Teil frei	Estrich beseitigen	Bauteil instand. setzen	Bauteil erneuern	undicht	Abdichtung schadhaft	nichts veranlassen	ausbessern	Poröse blättern	reinigen	Steinverbl. (Lagerung)	Bm	Brb	Unternehmer			
WID	1																									X	X																				
WID	2																									X	X																				
Bahnsteig-Kappe	2																																														
Trgw	01	X	X												X																																
"	02								X																																						
Bahnsteig-Kappe	2								X						X																																
"	2																																														
Trgw	03																																														
"	04																																														
Bahnsteig-Kappe	2								X								X	X																													
Aufgang Gl 4+5																											X	X	X																		
Stufen																																															
Umlauf-Breite									X																																						
Aufgang Gl 2+3										X																																					
Stufen									X	X																																					
Umlauf-Breite									X																																						
Platte zw. Gl 2+3									X	X																																					
Aufgang Gl 1																											X	X																			
Stufen									X																																						

Geländerabstand			
links	m	rechts	m
Erdungsschutz			
☐ fehlt	☒ vorhanden	☐ schadhaft	

lichte Durchfahrts Höhe	
gemessen	m
Lastbegrenzung:	☐ nicht ☐ vorhanden
zul. Belastung	t

Begrenzungsschild:	☐ nicht ☐ vorhanden
zul. Durchfahrts Höhe	m
Leitmale:	☐ nicht ☐ vorhanden

Bemerkungen: Alle Walzträger liegen frei, zum Teil im Auflagebereich AR-2%
Entwässerungsröhre in WID 1+2 zu kurz und zerstört (X) Pfostenvergußkappe
(Blech) weggerastet Aufgang Gl 4+5, Aufgang Gl 2+3 Handlauf lose (X), Geländer
Handlauf am 1. Pfe. lose (X) Aufgang Gl 1 Handlauf lose (X), Geländer: Fallstäbe z. t.
verbogen

1) Nichtzutreffendes streichen 2) Fehlendes nachtragen 3) Zutreffendes ankreuzen

Datum: 05.07.90

Unterschrift:

J. Opfermann
Kelterborn
Wurst + Hobein

Brktr/B-Prüfung/
Prüfungsleiter

Eternitplatte gerissen Unfallgefahr 24.10.90

Anleitung

1. Nummernschlüssel für die Lokalisierung der Schäden und Mängel an stählernen Baugliedern

		Zahlenspalten					
		1	2	3	4	5	6
Baugliedgruppe	Nr.	Bedeutung der Zahlen und Zahlengruppen Nr. 2-6					
Hauptträger	1	Lfd. Nr. des Hauptträgers von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-9	
(Vollwand)				1=0 Gurtplatte 2=0 Gurtwinkel 3=Steg	4=U Gurtwinkel 5=U Gurtplatte 6=Anschl. -links	7=Anschl. -rechts 8= Aussteifung 9=Gelenk	
Hauptträger	1	Lfd. Nr. des Haupttr. von 1-9	Stabgruppe Nr. 1-5	Lfd. Nr. des Stabes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
(Fachwerk)		1=0 Gurtstäbe 2= Fullstäbe 3=U Gurtstäbe		4= Hängestäbe 5= Zugstäbe			1= Ganze Stablänge 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten
Querträger	2	Lfd. Nr. des Querträgers von 01-99		Lfd. Nr. des Abschnittes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-9	
oder Querträgerrippen							wie Baugliedgr. 1 Hauptträger (Vollwand)
Längsträger	3	Lfd. Nr. des Längsträgerstranges von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-9	
oder Längsträgerrippen							wie vor
Fahrbahn	4	Bauweise Nr. 1-3	Lfd. Nr. des Abschnittes von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		
		1=Ebene Fahrbahnbl. 2= Tannenblech 3= Buckelblech					
Verbände	5	Verbandart Nr. 1-6	Lage des Verb. 1=oben, 2=unten	Lfd. Nr. des Verbandstabes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
		1= Portale 2= Windverband 3= Schlingerverband	4= Bremsverband 5= Gemeins.Wir.-u.Br.-Verb. 6= Querverband			1= Ganze Stablänge 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten	
Fußwege	6	Lfd. Nr. des Fußw. von 1-9	Baugliedart Nr. 1-7	Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
und Zwischabdeckung		1= Konsolen 2= Gesamtträger 3= Auflagerträger	4= Belag 5= Kabeltrög 6= Entwässerung	7= Werben			
						1= Ganzes Bauglied 2= Anschl. links 3= Anschl. rechts	
Geländer	7	Lfd. Nr. des Geländ. von 1-9	Baugliedart Nr. 1-7	Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		Ortsbezeichnung Nr. 1-3	
		1=Geländerpfosten 2=Geländerholm 3=Knieleiste	4= Fullstäbe (Gitter) 5= Schutzgitter 6= Kabel o. Leitung	7= Werben			
						1= Ganzes Bauglied 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten	
Lager	8	Bauteil Nr. 1-9	Bauteilbezeichng. Nr. 1-5	Lfd. Nr. des Lagers von 01-99		Lagerart Nr. 1-5	
		aus Befundblatt	1= Widerlager 2= Pfeiler 3= Pfeilerreihe	4= Stütze 5= Stützenreihe	1= Stahlager 2= Gußlager 3= Topflager	4= Verformungslager (Gummi) 5= Auflagerschiene	
Entwässerungen	9	Bauglieder Nr. 1-4	Lfd. Nr. des Abschnittes von 01-99		Lfd. Nr. des Feldes von 01-99		
der Tragwerke		1= Entwässerung 2= Rinnen	3= Rohre 4= Befestigungen				

2. In den Spalten 15-20 kann die Lokalisierung der Schäden und Mängel auch im Klartext erfolgen

3. Festgestellte Schäden oder Mängel sind durch den Prüfruppleiter in den entsprechenden Spalten/Zeilen anzukreuzen ☒ oder in „mm“ einzutragen

Behrstockcenterführung Bf Herborn

Spalte 1: Bauwerksnummer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2	6	5	1	*	1	3	0	.	8	0	9	*				

(Anleitung vgl. Rückseite)

zu Diagnoseblatt Nr.

Hauptprüfung am

Sonderprüfung am: 03.01.89

	2 ²⁾	3 ²⁾		4 ²⁾	5 ²⁾	6 ²⁾	7 ²⁾	8 ²⁾	9 ²⁾	10 ²⁾	11 ²⁾	12 ²⁾
	Teilblatt	Abschn	Zeile	Öffnung	Bauteil	Bauteil-Bez.	Baustoff	Bauweise	Baujahr			
1				Nr.	Nr.							
2				Nr.	Nr.							
3				Nr.	Nr.							
4				Nr.	Nr.							

Lfd. Nr. der Einzelschäden	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58												
Zeilennummer	Bauglied oder Nummernschlüssel vgl. Rückseite						Risse						Sichtflächen										Ausbruch				Dichtigkeit				Sonstiges		Schäden u. Mängel beseitigt durch																									
	1	2	3	4	5	6	Längsrisse	Querrisse	Schrägrisse	Rißmarken anbringen	verpressen, ausfüllen	2)	verwittert	naß, feucht	Putz stellenweise lose	Putz abgeplatzt	Fugen offen, ausgewaschen	Fugen verwittert	Fugen ausbessern	elast. Fugenverstr. erneuern	cm Ausbauchung	cm Überhang	cm Verschiebung	tackretieren	ausbessern	erneuern	2)	Abplatzungen	Mauerwerk, Beton lose	Beton, Steine ausgebrochen	Bewehrung z. Teil frei	2)	Bauteil instand setzen	Bauteil erneuern	undicht	Abdichtung schadhaft	nichts veranlassen	ausbessern	erneuern	reinigen	2)	2)	Bm	Brb	Unternehmer													
	<u>Bahnsteigzugang Gleis 2+3</u> Seite Gleis 2: Randträgerauflage von Bahnsteigkappe aus Sandstein über D1+2 drückt sich nach außen. Widerlagerecke ist aus Sandstein in Vermauerung gemauert, halbe Steine der Vermauerung all. Hohl. In der Verlängerung von der Auflagersteinfuge sind die Verkleider der Treppenrampe stark gerissen (bis 6 mm schräg nach oben auslaufend) Zur Gleisside Gleis 3 sind die Schäden ebenfalls vorhanden.																																																									

Geländerabstand		
links:	m	rechts: m
Erdungsschutz		
☐ fehlt	☐ vorhanden	☐ schadhaft

lichte Durchfahrthöhe	
gemessen:	m
Lastbegrenzung:	☐ nicht ☐ vorhanden
zul. Belastung:	t

Begrenzungsschild:	☐ nicht	☐ vorhanden
zul. Durchfahrthöhe:	m	
Leitmale:	☐ nicht	☐ vorhanden

Bemerkungen:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen ²⁾ Fehlendes nachtragen ³⁾ Zutreffendes ankreuzen

Datum: 03.01.89

Unterschrift

Brktr/BrPrüfung/
Prüftruppleiter

24. 10. 90

Anleitung

1. Nummernschlüssel für die Lokalisierung der Schäden und Mängel an stählernen Baugliedern

	Zahlenspalten					
	1	2	3	4	5	6
Baugliedgruppe	Nr.	Bedeutung der Zahlen und Zahlengruppen Nr. 2–6				
Hauptträger	1	Lfd. Nr. des Hauptträgers von 01–99		Lfd. Nr. des Feldes von 01–99		Ortsbezeichnung Nr. 1–9
(Vollwand)				1= 0 Gurtplatte 2= 0 Gurtwinkel 3= Steg	4= U Gurtwinkel 5= U Gurtplatte 6= Anschl. –links	7= Anschl. –rechts 8= Aussteifung 9= Gelenk
Hauptträger	1	Lfd. Nr. des Hauptt. von 1–9	Stabgruppe Nr. 1–5	Lfd. Nr. des Stabes von 01–99		Ortsbezeichnung Nr. 1–3
(Fachwerk)		1= 0 Gurtstabe 2= Füllstabe 3= U Gurtstabe		4= Hängestabe 5= Zugstabe		1= Ganze Stablänge 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten
Querträger	2	Lfd. Nr. des Querträgers von 01–99		Lfd. Nr. des Abschnittes von 01–99		Ortsbezeichnung Nr. 1–9
oder Querträgerrippen		wie Baugliedgr. 1 Hauptträger (Vollwand)				
Längsträger	3	Lfd. Nr. des Längsträgerstranges von 01–99		Lfd. Nr. des Feldes von 01–99		Ortsbezeichnung Nr. 1–9
oder Längsträgerrippen		wie vor				
Fahrbahn	4	Bauweise Nr. 1–3	Lfd. Nr. des Abschnittes von 01–99		Lfd. Nr. des Feldes von 01–99	
		1= Ebenes Fahrbahnbl. 2= Tonnenblech 3= Buckelblech				
Verbände	5	Verbandart Nr. 1–6	Lage des Verb. 1=oben, 2=unten	Lfd. Nr. des Verbandstabes von 01–99		Ortsbezeichnung Nr. 1–3
		1= Portale 2= Windverband 3= Schlingerverband	4= Bremsverband 5= Gemeins. Wi.-u. Br.-Verb. 6= Querverband			1= Ganze Stablänge 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten
Fußwege	6	Lfd. Nr. des Fußw. von 1–9	Baugliedart Nr. 1–7	Lfd. Nr. des Feldes von 01–99		Ortsbezeichnung Nr. 1–3
und Zwischabdeckung.		1= Konsolen 2= Gesimsträger 3= Auflagerträger	4= Belag 5= Kabeltrag 6= Entwässerung	7= Werben	1= Ganzes Bauglied 2= Anschl. links 3= Anschl. rechts	
Geländer	7	Lfd. Nr. des Geländ. von 1–9	Baugliedart Nr. 1–7	Lfd. Nr. des Feldes von 01–99		Ortsbezeichnung Nr. 1–3
		1= Geländerpfosten 2= Geländerholm 3= Knieleiste	4= Füllstabe (Gitter) 5= Schutzgitter 6= Kabel o. Leitung	7= Werben	1= Ganzes Bauglied 2= Anschl. links o. oben 3= Anschl. rechts o. unten	
Lager	8	Bauteil Nr. 1–9	Bauteilbezeichng. Nr. 1–5	Lfd. Nr. des Lagers von 01–99		Lagerart Nr. 1–5
		aus Befundblatt	1= Widerlager 2= Pfeiler 3= Pfeilerreihe	4= Stütze 5= Stützenreihe	1= Stahllager 2= Gußlager 3= Topflager	4= Verformungslager (Gummi) 5= Auflagerschiene
Entwässerungen	9	Bauglieder Nr. 1–4		Lfd. Nr. des Abschnittes von 01–99		Lfd. Nr. des Feldes von 01–99
der Tragwerke		1= Entwässerung 2= Rinnen	3= Rohre 4= Befestigungen			

2. In den Spalten 15-20 kann die Lokalisierung der Schäden und Mängel auch im Klartext erfolgen

3. Festgestellte Schäden oder Mängel sind durch den Prüfruppleiter in den entsprechenden Spalten/Zeilen anzukreuzen ☒ oder in „mm“ einzutragen

Strecke: Köln-Deutz

- Gießen, W 301

km 0.000 bis 166.249

S-Nr	Bauw-km	KRaA	K*Br-Nr	BD	Ra	BDDst	Bauwerksbeschreibung	EV	P			
Ob	ba	BL	AG	Aö	AT	min	L/max L	Läng*Brei	Anst/Abdi	LiHö	Ma	B
2651	130.809	1621	1	09820	61	32	11082 EÜ ü.	BSTG-ZUGANG	BF HERBORN		B	4
04	1	06	4	1	4	4.8/	4.8	7.0*36.5	16 / 100	2.40		

Abkürzungen vgl DS 803 Anhang XVI

1. Ergebnisse der Brückenhaupt-/sonderprüfung

Abnahme 0 Gewährleistung 0

Dazu gehören: 1 Befundbl Diagnosebl 2 Schadensbl sonstige Anl Fotos

TB	AZ	ÖN	BN	T	B	Bw	Bauj	Bemerkungen	w	k	bak	e	jj	tdm
00	10	00	01	1	4	10	1907		A	1				
00	11	00	02	1	4	10	1907		A	1				
00	20	01	01	1	1	45	1963		A		-T			
00	22	01	02	1	1	45	1907		A		-T			
00	24	01	03	1	1	45	1907	Stahlbeton	A		-T			
00	26	01	04	1	1	45	1907	Stahlbeton	A		-T			

2. Bewertung des Zustandes

WL	früW-späW	Bem	Ent? ja	X Y	w	k	bak	e	jj	tdm
TR	früT-spät		Prüf-Dat	BUM	w	k	bak	e	jj	tdm
WL	1907-1907	.....	24.10.90	X SL-	A		-T		96	10
TR	1907-1963	.....			A		-T			

3. Bewertung der Sicherheiten

- 3.1 Standsicherheit : ohne Befund ☒ mit Befund 0
 3.2 Betriebssicherheit: ohne Befund ☒ mit Befund 0
 3.3 Verkehrssicherheit: ohne Befund ☒ mit Befund 0

Eröffnungs-
MASSNAHMEBLATT
drucken? ja ☒

Maßnahmen zu 3.1 - 3.3

Unterschrift Brktr/BrPrüfung

Wittenstein

4. Entscheidungen aufgrund der Bewertung

WL	AKWeWL	B	Bem	Maß? ja	V	AS	R	K	BAK	E	JJ	TDM
TR	AKWeTR	BW		Ent-Dat	x				BAK	E	JJ	TDM
WL	273	4	.....	27.02.1992	X	3	B		2		96	10
TR	22	45	.....									

Unterschrift

[Signature]

5. Abgerechnete Gesamtausgaben TR TDM _____ WL TDM _____ Summe TDM _____

6. Ergebnis/Befund Brückennebenprüfung mit Diagnosebl sonst. Anlagen

Wesentl bauliche Veränderung gegenüber Hauptprüfung festgestellt	ja	0	nein	0
Höhen-, Lastbegrenzungsschilder, Leitmale fehlen		0		0
Anprallschäden von Straßenfahrzeugen sind vorhanden		0		0
Die Verkehrsbedeutung der Straße, des Wasserweges hat sich geändert		0		0
Planungsänderungen für das Bauwerk - Kreuzung - sind bekannt		0		0
Sonderprüfung durch BD ist durchzuführen		0		0
Bemerkung:	<i>Geplante Sanierung von Brücke ist eingeleitet</i>			
Das Bauwerk entspricht den Anforderungen	nicht	0	eingeschränkt	0
Datum/Unterschrift/Funktionsbezeichnung	22.4.93 / <i>[Signature]</i> / <i>[Signature]</i>			

Flächenermittlung für ☒ Widerlager Nr. ___
☐ Pfeiler Nr. ___

Bauwerksnummer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2	6	5	1	.	1	3	0	,	8	0	9	.				

WL 1 + 2

STB 1

2

3

4

5

3.1 m

2.4 m

3.1 m

2.4 m

3.1 m

6 m

7.7 m

7.2 m

7.7 m

6.9 m

WL 1 STB 1 = 19 m²

" 2 = 18 "

" 3 = 22 "

" 4 = 18 "

" 5 = 21 "

98 m²

WL 2 STB 1 = 19 m²

" 2 = 18 "

" 3 = 22 "

" 4 = 18 "

" 5 = 21 "

98 m²

Gesamtfläche = 196 m²